

Stadtvertretung / Krankenhaus

Erweiterung und Sanierung Geburtsbereich

Die meisten Kinder in Vorarlberg kommen in Dornbirn zur Welt. Deshalb erweitert das städtische Krankenhaus den Geburtsbereich um 150 Quadratmeter und modernisiert die bestehenden Kreißsäle. „Wir freuen uns über die hohen Geburtenzahlen in Dornbirn. Es zeigt, dass das exzellente Team aus Fachärzt:innen, Hebammen und Pflegepersonal auch in schwierigen Zeiten eine gute Begleitung für den bewegenden Moment der Geburt ist. Der anhaltende Baby-Boom in unserem Krankenhaus unterstreicht die Wichtigkeit der Erweiterung“, betont Bürgermeisterin und Gesundheitsreferentin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Mit einem Bauvolumen von rund zwei Millionen Euro werden die vier bestehenden Kreißsäle modernisiert und um einen Kreißsaal und drei Behandlungszimmer erweitert. Hochbaustadtrat Christoph Waibel: „Durch die Modernisierung des OP-Bereichs und den Umzug der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte entstand diese Freifläche, mit der sogar ein neuer Ambulanzraum als sechster Kreißsaal genutzt werden kann.“

„Sich gut aufgehoben zu wissen und die Nähe zum Wohnort zu haben – das sind für viele Frauen entscheidende Faktoren bei der Wahl des Krankenhauses“, so Chefarzt Dr. Walter Neunteufel, der mit seinem hervorragenden Team die Basis für das konstante Geburtenplus bildet. Denn die werdenden Eltern schätzen vor allem die hohe Qualität der persönlichen Betreuung. Deshalb führt die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, mit der größten Geburtenstation Vorarlbergs, die steigenden Zahlen neben der medizinischen Spitzenversorgung auch auf den besonderen Service rund um die Schwangerschaft und die Geburt zurück. Auch 2021 setzt sich der Kindersegen im städtischen Krankenhaus fort. Im ersten Halbjahr waren es 710 Geburten. Der geburtsstärkste Monat bisher war der Februar mit 132 Lebendgeborenen. „Die Geburt eines Kindes gehört zu den tiefgreifenden Erfahrungen im Leben einer Frau. Sich in diesen prägenden Stunden gut aufgehoben und begleitet zu wissen, ist unabdingbar für ein positives Geburtserlebnis. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und leben unseren Beruf mit Hingabe, schließlich dürfen wir beim „Familie werden“ dabei sein“, betont Petra Kornexl, die leitende Hebamme in Dornbirn.

Aufmerksamkeit und Zuwendung

Baubeginn für die neue Entbindungsstation mit insgesamt 390 Quadratmetern ist im Oktober 2021. Der Umbau erfolgt bei laufendem Betrieb. Dabei verwandeln sich die Kreißsäle „Birke“, „Esche“, „Eiche“ und „Buche“ in Etappen in „Garten“, „Wiese“, „See“, „Berg“ und „Wald“. Der neue Entbindungsbereich wird zudem um drei Ambulanzzimmer mit Wartebereich erweitert und mit einem Reanimationsbereich ausgestattet. „Gerade die ersten Sekunden sind entscheidend. Hier bieten wir größtmögliche Sicherheit und schaffen gleichzeitig eine Wohlfühlatmosphäre für die werdenden Eltern“, betont Bürgermeisterin und Gesundheitsreferentin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Das gesamte Team aus Fachärzt:innen, Hebammen und Pflegepersonal begleitet die Eltern mit Rat und Tat sowie der ganzen Aufmerksamkeit und Zuwendung. Dabei setzt die Architektur auf eine wohnliche Atmosphäre und natürliche Materialien, denn schließlich ist die Geburt eines Kindes das Natürlichste auf der Welt. Wo die Kinder zum ersten Mal das

Licht der Welt erblicken, wird ein besonderes Augenmerk auf die Beleuchtung gerichtet. Warme Farbtöne sorgen für ein sanftes Ankommen in der Welt.